

Zehlendorfer Eisenbahn- u. Hafen-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Friedenau, Rheinstraße 45—46.

Vorstand: Dr.-Ing. Helmut Hemscheidt.

Prokurist: Fr. Wöhleke.

Aufsichtsrat: Dir. Alexander Ernemann, Dir. Alfred Simader, Dresden; Rechtsanw. und Notar Dr. Eberhard Falkenstein, Bln.-Lichterfelde.

Gegründet: 2./8. 1904; eingetr. 15./9. 1904.

Zweck: Bau von Eisenbahnen u. Hafenanlagen sowie der Betrieb derselben. Die Ges. betreibt eine Anschlußbahn von der Station Bln.-Lichterfelde-W. nach dem Teltow-Kanal.

Kapital: 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 200 000 M (Vorkriegskapital). Die G.-V. v. 25./11. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 200 000 M in voller Höhe auf Reichsmark.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 13 575, Bauanlage Bhf. Nord 4500, do. Bhf. Süd 9000, Eisenb.-Anl. 12 000, Masch. u. maschin. Anl. 550, Elektr. Licht- u. Kraft-Anl. 380, rollendes Material 7200, Werkzeuge, Betr.- u. Gesch.-Inv. 200, Debitoren 30 199, Verlustvotr. 121 828, Verlust im lauf. Jahr 5068. — **Passiva:** A.-K. 200 000, Verbindlichkeiten 4500, Sa. 204 500 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Geh. 44 394, soz. Abg. 3547, Abschreib. a. Anlagen 15 050, Besitzsteuern 2833, sonst. Aufwend. 16 733. — **Kredit:** Saldo auf dem Eisenb.-Betriebskonto 77 490, Verlust 5068, Sa. 82 558 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Ziegel-Transport-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin SW 11, Askanischer Platz 5.

Vorstand: Kfm. Johs. Becker, Heinrich Stahmer.

Prokurist: Georg Winkler.

Aufsichtsrat: Dir. Fritz Weißleder, Rechtsanw. Dr. Hans Koch, Dir. Dr. Roderbourg, Berlin.

Gegründet: 1./9. 1906 mit Wirk. ab 1./6. 1906; eingetr. 14./9. 1906.

Zweck: a) Beförder. aller Arten Massenfrachtgüter auf Binnengewäss. mittels elektr., durch Akkumulat. oder andersartig betrieb. Flußfahrz.; b) Entlad. der Güter durch elektr. betriebene Krane.

Besitztum: Die Firma besitzt am Humboldt- u. am Potsdamer Hafen sowie an der Fruchtstr. elektr. Krananl. u. 100 Motorkähne. In Zehdenick a. d. H. ist ein Werk mit Wasserkraft zur Erzeug. billiger elektr. Energie Eigentum der Ges.

Der Betrieb ist an die Akkumulatoren-Fabrik A.-G. in Berlin verpachtet.

Kapital: 750 000 RM in 2500 Akt. zu 300 RM.

Vorkriegskapital: 2 500 000 M.

Urspr. 500 000 M, erhöht lt. G.-V. v. 14./2. 1907 um 2 000 000 M in 2000 Aktien. Das A.-K. von 2 500 000 M wurde lt. G.-V. v. 1924 auf 750 000 RM im Verh. 10:3 umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 105 400, Fabrikgeb. u. and. Baulichk. 27 400, Schiffe u. Einricht. 491 660, Forder. an Konz.-Ges. 125 540, Sa. 750 000 RM. — **Passiva:** A.-K. 750 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreib. auf Gebäude 800, Schiffe u. Einricht. 38 690, Besitzsteuern: Vermögenssteuer 4583, Industriebelast. 2549, übr. Aufwend. 378, Sa. 47 000 RM. — **Kredit:** Ertrag 47 000 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Rhein-Sieg Eisenbahn-Aktiengesellschaft.

Sitz in Beuel a. Rh.

Verwaltung:

Vorstand: Dir. Alfred Rautenberg (Linz a. Rh.), Reg.-Baumeister a. D. Dr.-Ing. O. Kayser (Beuel a. Rh.).

Aufsichtsrat: Vors.: Kaufmann Peter Wilhelm Werhahn [Wilhelm Werhahn] (Neuß); Stellv.: Bankier Friedrich Carl Freih. von Oppenheim [Sal. Oppenheim jr. & Cie.] (Köln); sonst. Mitgl.: Abt.-Dir. i. R. Karl Falck (Bensberg b. Köln), Rechtsanwalt u. Notar Dr. Alfred Friedmann (Berlin).

Entwicklung:

Gegründet: 3./2. 1869 unter der Firma Brölthaler Eisenbahn A. G. u. erhielt als Rechtsnachfolgerin der Brölthaler Eisenbahn Komm.-Ges. Friedlich, Gustorff & Co. in Köln gemäß Urkunde v. 12./4. 1869 die Allerh. Genehmigung u. Bestätig. Die G.-V. v. 5./10. 1895 genehmigte die Pacht der Heisterbacher Thalbahn (Konzess. 28./7. 1892.) Die Dauer der Konzess. der Brölthaler Eisenbahn ist unbeschränkt, die der Heisterbacher Thalbahn läuft mit dem 1./9. 1934 ab. Die G.-V. v. 10./6. 1921 beschloß, die Fa. in Rhein-Sieg Eisenbahn-Aktiengesellschaft zu ändern. Lt. G.-V. v. 25./2. 1925 ist die Ges. berechtigt, Kraftwagenlinien einzurichten u. zu betreiben.

Zweck:

Bau u. Betrieb einer schmalspurigen Nebeneisenbahn von Hennef nach Waldbröl nebst Zweigbahn in das Saurenbacher Tal sowie einer schmalspurigen Nebeneisenbahn von Hennef nach Beuel u. von Hennef nach Asbach mit Abzweig. nach der Bannau, Privatanschlußbahnen von Mendt nach dem Steineberg u. von Dahlhausen nach dem Eulenberg; ferner schmalspurige Nebeneisenbahn von Niederpleis nach Rostingen und

von Niederpleis nach Siegburg, sodann Erwerb u. Betrieb der Kleinbahn Heisterbacher Thalbahn sowie Einrichtung von Kraftwagenlinien.

Besitztum:

Die Rhein-Sieg Eisenbahn hat 43 Stationen, hiervon dienen 2 ausschließl. dem Güterverkehr, 6 ausschließl. dem Personenverkehr u. 35 dem Güter- u. Personenverkehr. Stationsgebäude sind 23 vorhanden, ferner befinden sich in Hennef a. d. Sieg ein Verwaltungsgebäude, die Werkstatt u. das Magazin. Es bestehen 26 Gleisanschlüsse.

Die Heisterbacher Thalbahn hat 7 Stationen, die sämtl. dem Güter- u. Personenverkehr dienen. In Niederdollendorf sind ein Verwaltungsgebäude u. eine Reparaturwerkstatt vorhanden. Es bestehen 7 Gleisanschlüsse.

Linien: Die Rhein-Sieg Eisenbahn ist eingleisig mit einer Spurweite von 0,785 m angelegt u. hat eine Länge von 88,2 km u. 5,65 km Anschlüsse.

Die Heisterbacher Thalbahn ist eingleisig mit einer Spurweite von 0,75 m u. hat eine Länge von 7,2 km sowie zahlreiche Anschlüsse; sie verbindet Gvengelsbitze mit Niederdollendorf u. vermittelt so den Umschlag mit der Reichsbahn u. an der Rheinwerft daselbst mit der Rheinschiffahrt.

Kraftomnibus-Betrieb: Linien: Bonn—Hennef—Waldbröl, Siegburg—Hennef, Siegburg—Oberpleis—Asbach i. W., Hennef—Asbach i. W., Oberpleis—Niederdollendorf, Königswinter—Oberpleis.

Betriebsmittel: Bei der Rhein-Sieg Eisenbahn: 18 Dampflokomotiven, 1 Benzollokomotive, 35 Personenzüge, 14 Gepäckwagen, 67 gedeckte und 431 offene Güterwagen, 3 Paar Rollböcke, 14 Rollwagen, 3 Postwagen (Eigentum der Postverwaltung).